



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CIX. Kurfürst Albrecht nimmt den Grafen Gottfried von Hohenlohe auf 4
Jahre zum Amtmann in Löcknitz an, am 31. Januar 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

wesen halten vngeuerlich. So sol vnd will auch sein gnade In der obgenanten zeit nyemands für den czoll daselbst Raden freyen, die desselben czols vor nicht gefreiet sind, vnd vmbe den gezeug, den mir die von Arnym iczund von meins gnedigen hern wegen mit dem Slos einantworten vnd vbergeben werden, von geschofzs vnd andern dar zu gehorende, den sol vnd will ich auch mit sampt dem Slos, so ich des abtreten werde, wider vbergeben vnd seiner gnaden desselben czeugs, so mir der vberantwort ist, ein verzeichnus, was vnd wie uil des sey, czufchicken; doch so mag ich solichs gezeugs czu der were des Sloss Raden, so es not were, gebrauchen vnd meinem gnedigen hern desselben, des ich also verbrauchen wurde, nicht pflichtig sein wider czu geben. Aber was des vber sulch verbrauchung vberblibe, das sol ich seinen gnaden wider antworten, wie vorstelt, vnd das gemelt Slos Raden, auch die leut daselbst nach meinem hochsten vnd besten vermogen verwaren, getreulich vnd on alles geuerde, Als ich denne dem obgenanten meinem gnedigen hern darumb mit handgebenden trewen gelobt vnd czu got vnd den heiligen geschworen han vnd des czu vrkunde gib ich seinen gnaden disen meinen Reuers briefe, mit meinem anhangenden Insigel versigelt. Gescheen czu Coln an der Sprew, am Montage nach dem heiligen Crifsttage, Anno domini M^o. III^o. LXXIIten.

Vnd als hanns von Buck das Slos vieraden eingenomen hat, haben Ime die von Arnym das nachgeschribenn vbergeantwort. Actum am fritage nach des heiligen Newen Jars tag, Anno domini etc. LXXIIten. Newn Steinbuchs; Item ein karrenbuchs; Item dreyczehen hakenbuchs; Item funf thunnen pfeil; Item czeihen Armprost, die nichtz wert sind; Item ein halb thunnen vnd ein vierteil puluer; Item ein möser; Item ein grot grape In der kuchin; Item ein prew pfanne; Item drey Bedden; Item ein kessel Im backhaufe; Item achthalb wispel rockens.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXV, fol. 342.

CIX. Kurfürst Albrecht nimmt den Grafen Gottfried von Hohenlohe auf 4 Jahre zum Amtmann in Pöcknitz an, am 31. Januar 1472.

Wir Albrecht etc. Bekennen offenlich mit disem briue —, das wir vns mit dem wolgebornen vnserm rate vnd lieben getrewen Gottfriden, Grauen von hohlenloch, gutlich geeynet vnd Im vnser Slos die locknitz In ambtmansweise besolhen vnd eingeben haben, Befelhen vnd geben Im das ein In Craft ditz briefs, Also das er dasselb vnser Slosz von disem iczkunftigen vnser lieben frawen tag liechtmefz die nechst nach einander folgenden vier Jar von vns vnd vnsern erben Inn ambtmansweise Innhaben, vns damit gewarten, dem getrewlich vor sein, Das auch mit allen sachen zcu vnserem vnd vnser erben vnd herfchaft nutz vnd besten mit vleis verwaren vnd sich des czu enthaltung aller gult, zinnfz vnd nutzung dorczu gehorig gebrauchen soll. Dorczu sollen vnd wollen wir Im auch von solehs amts wegen die obgenanten vier Jar aufz eins yden Jarfz czu amtgelt funfzig reinisch guldin vnd dorczu von den tawfent gulden, die Im vnser lieber bruder Marggraf friderich seliger von Schulwoltz angefells wegen verschriben hat, nach lawt vnd Innhalt desselben feins schuldbriefs, hundert reinisch guldin eins yden Jars, die weil wir Im der tawfzent gulden nicht bezalt vnd denselben briue damit von Im nit gelofzt haben, aufzrichten —. Dorauf soll vns derselb von hohlenloch vmb alle ander vergangen Schuld vnd sche-

den bisz vff datum ditz briefs gancz Quittiern. Wir oder vnser erben Sollen vnd wollen Ine auch des gemelten vnser Slosz In den benannten vier Jarn wider seinen willen nicht entsetzen. So soll er vns auch solcher Jarzal aufz wider vnsern willen nicht aufzufagen haben. So aber mit aufzgang der vier Jar wir Ine nicht lenger do haben oder er nicht lenger do sein wollt, das soll einer dem andern douon ein viertail Jarz verkunden vnd czu wissen thun, Sich dornach haben czu richten, alles getrewlich funder arglist vnd on geuerde etc. Geben zcu Coln an der Sprew, am freitag nach sandt pauls bekerung tag, Anno etc. LXXII ten.

Nach dem Churm. Rechnscopialbuche XXV, 844.

CX. Revers des Grafen Gottfried von Hohenloß als Amtmanns zu Löbnitz,
vom 31. Januar 1472.

Wir Gottfrid, Graue von hohlenloch etc., Bekennen öffentlich mit difem brieue vnd thun kunt allermeniglich, Alls vns der durchlouchtig hochgeborn furst vnd herr, herr Albrecht, Marggraue czu Brandenburg etc., vnser gnediger herr, vns seiner gnaden Slosz die locknitz In ambtmantz weise befolhen vnd eingegeben hat, das wir von difzem yczkunftigen vnser lieben frawen tag liechtmez die nechsten nacheinander folgende vier Jar von seinen gnaden vnd erben In ambtmantzweise Innhaben vnd vns des zu enthaldung aller gult, zinnsz vnd nuczung, dorzu gehorig, gebrauchen sollen; Dorczu vns sein gnad auch von solchs amts wegen die obgenannten vier Jar aufz eins yden Jars czu ambtgeltt funfzig reinisch guldin vnd dorczu vor den taufent gulden, die vns vnser gnediger herr Marggraf friderich seliger von Schulpollez angeffels wegen verschriben hat, Nach lawt vnd Inhalt desselben vnser Schuldbriefs, hundert reinische gulden eins yden Jarz, die weil er vns der taufent gulden nicht bezalt vnd denselben brief damit von vns nit gelofet hat, geben vnd aufrichten soll vnd will; Dorauf wir dann auch dieselben sein gnad vnd sein erben vmb all ander vergangen schuld vnd scheden bisz auf dato ditz briefs gancz quitieren, wie dann das seiner gnaden brief mit seinem Innhalt begreiffet; Dorauf wir vns In lawt solchs vertrags des gemelten Slos Locknitz In ambtmantzweise vnterstanden vnd eingenomen haben; Sollen vnd wollen auch dem gnanten vnserm gnedigen hern vnd seinen erben mit solchem Slos als seiner gnaden ambtmann die obgnannten Jarzall aufz getrewlich gewarten, das Innhaben, dem auch getrewlich vor sein vnd das mit allen sachen zcu seiner gnaden vnd seinen erben vnd herschaft nutz vnd besten mit vleis verwarn, getrewlich vnd on alles geuerde. Der obgnant vnser gnediger herr oder seiner gnaden erben sollen vnd wollen vns auch des gemelten Slosz locknitz In den benannten vier Jaren wider vnseren willen nicht entsetzen. So sollen wir Ine des auch solch Jarzale aufz wider irn willen nicht vffzufagen haben. So aber mit aufzgang der vier Jare sein gnad oder erben vns nicht lenger do haben oder wir nicht lenger do sein wollten, das soll vnser einer dem anderen douor ein viertail Jarz verkunden vnd czu wissen thun, sich dornach haben zu richten, alles funder arglist vnd on geuerde. Des czu vrkund haben wir vnser petschaft zcu end diser schrift In disen brief gedruckt vnd zcu merer sicherheit vnd geczeugnusz gebeten die vesten lörenczen von Schaumborg vnd Endreszen von Seckendorf, Rinhouen gnant, das sie ire Infigell zcu vnserm bettschaft haben geruckt In disen brief, Des wir